

# MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

|              |                                               |            |
|--------------|-----------------------------------------------|------------|
| 30. Jahrgang | Ausgegeben zu Düsseldorf am 12. Dezember 1977 | Nummer 126 |
|--------------|-----------------------------------------------|------------|

## Inhalt

### I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

| Glied-Nr.     | Datum        | Titel                                                                                                                                                                                                                     | Seite |
|---------------|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 203016        | 17. 11. 1977 | RdErl. d. Innenministers<br>Unterricht der Verwaltungspraktikanten in den Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .                                                                                                       | 1848  |
| 2061          | 14. 11. 1977 | RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten<br>Richtlinien zur Durchführung der Abfallbeförderungs-Verordnung . . . . .                                                                                 | 1848  |
| 2123          | 25. 6. 1977  | Gebührenordnung für Prüfungen der Zahnärzthelferinnen der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe . . .                                                                                                                           | 1849  |
| 2123          | 25. 6. 1977  | Änderung der Satzung des Versorgungswerkes der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe . . . . .                                                                                                                                  | 1849  |
| 2160          | 8. 11. 1977  | Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales<br>Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe; Junge Gruppe, Landesbezirk Nordrhein-Westfalen . . . . .                                              | 1855  |
| 230           | 23. 11. 1977 | Bek. d. Ministerpräsidenten<br>Genehmigung einer Ergänzung des Gebietsentwicklungsplanes der ehemaligen Landesplanungsgemeinschaft Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk für das Gebiet „Die Haard“ südlich Haltern . . . . . | 1855  |
| 230           | 23. 11. 1977 | Bek. d. Ministerpräsidenten<br>Genehmigung des Gebietsentwicklungsplanes der ehemaligen Landesplanungsgemeinschaft Rheinland für den Teilabschnitt kreisfreie Stadt Aachen/Kreis Aachen . . . . .                         | 1855  |
| 23210<br>2322 | 10. 11. 1977 | RdErl. d. Innenministers<br>Bauvorlageberechtigung nach § 83a der Landesbauordnung (BauO NW); Ingenieure der Fachrichtungen Architektur, Hochbau oder Bauingenieurwesen . . . . .                                         | 1855  |
| 23212         | 14. 11. 1977 | RdErl. d. Innenministers<br>Abbruch baulicher Anlagen . . . . .                                                                                                                                                           | 1855  |

### II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

| Datum        |                                                                                               | Seite |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
|              | <b>Ministerpräsident</b>                                                                      |       |
| 15. 11. 1977 | Bek. – Brasilianisches Generalkonsulat, Düsseldorf . . . . .                                  | 1856  |
| 15. 11. 1977 | Bek. – Konsulat der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien, Düsseldorf . . . . .    | 1856  |
| 22. 11. 1977 | Bek. – Honorarvizekonsulat von Costa Rica, Düsseldorf . . . . .                               | 1856  |
|              | <b>Innenminister</b>                                                                          |       |
| 29. 11. 1977 | Bek. – Öffentliche Sammlungen . . . . .                                                       | 1856  |
|              | <b>Finanzminister</b>                                                                         |       |
| 1. 12. 1977  | RdErl. – Rechnungslegungserlaß 1977 – Bundeshaushalt – . . . . .                              | 1856  |
|              | <b>Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr</b>                                       |       |
| 18. 10. 1977 | Bek. – Verlängerung der Nachtflugbeschränkungen auf dem Verkehrsflughafen Köln/Bonn . . . . . | 1856  |
| 31. 10. 1977 | Bek. – Verlängerung des Nachtlandeverbots auf dem Verkehrsflughafen Düsseldorf . . . . .      | 1856  |
|              | <b>Minister für Wissenschaft und Forschung</b>                                                |       |
| 9. 11. 1977  | Bek. – Ungültigkeitserklärung zweier Dienstsiegel der Fachhochschule Köln . . . . .           | 1856  |
|              | <b>Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>                                     |       |
| 9. 11. 1977  | Bek. – Verteilung und Vertrieb der Waldfunktionskarten . . . . .                              | 1857  |
|              | <b>Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz</b>                                                |       |
| 28. 11. 1977 | Bek. – Achte Vertreterversammlung in der 5. Wahlperiode . . . . .                             | 1858  |
|              | <b>Personalveränderung</b>                                                                    |       |
|              | Landesrechnungshof . . . . .                                                                  | 1858  |

## I.

203016

**Unterricht der Verwaltungspraktikanten  
in den Gemeinden und Gemeindeverbänden**RdErl. d. Innenministers v. 17. 11. 1977 -  
III A 4 - 37.17.02 - 6804/77

Mein RdErl. v. 31. 8. 1961 (SMBl. NW. 203016) wird aufgehoben.

Im Einvernehmen mit dem Kultusminister.

- MBl. NW. 1977 S. 1848.

2061

**Richtlinien  
zur Durchführung der  
Abfallbeförderungs-Verordnung**RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und  
Forsten - v. 14. 11. 1977 - III A 6 - 851 - 25699

Mein RdErl. v. 19. 2. 1976 (SMBl. NW. 2061) wird wie folgt geändert:

1 In Nummer 1.1 erhält Satz 1 folgende Fassung:

„Nach § 12 Abs. 1 Abfallbeseitigungsgesetz (AbfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Januar 1977 (BGBl. I S. 41), dürfen Abfälle gewerbsmäßig oder im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen nur mit Genehmigung der zuständigen Behörde eingesammelt oder befördert werden (Einsammlungs- und Beförderungsgenehmigung).“

2 Nummer 1.3 wird wie folgt geändert:

a) Satz 4 wird gestrichen.

b) Folgender neuer Absatz wird angefügt:

„Die Zuverlässigkeit im Sinne von § 12 Abs. 1 Satz 2 AbfG erfordert, daß der Antragsteller und die für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Personen aufgrund ihrer persönlichen Eigenschaften, ihres Verhaltens und ihrer Fähigkeiten zur ordnungsgemäßen Erfüllung der von ihnen übernommenen Aufgaben geeignet sind. Zur Beurteilung der Zuverlässigkeit reicht in der Regel die Feststellung aus, daß keine Gründe bekannt sind, die gegen die Eignung des Antragstellers oder der für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Personen sprechen.“

3 In Nummer 1.5 wird die Angabe „§ 18 Abs. 1 Nr. 7“ durch die Angabe „§ 18 Abs. 1 Nr. 9“ ersetzt.

4 An Nummer 2.2.2 wird folgender Satz angefügt:

„Handelt es sich bei den genannten Stoffen um Abfall i.S. von § 1 Abs. 1 AbfG und sind diese auch nicht nach § 1 Abs. 3 AbfG in der Geltung des Gesetzes ausgenommen, so ist die Einsammlungs- und Beförderungsgenehmigung nach § 12 AbfG nach der Genehmigung oder Erlaubnis nach dem Güterkraftverkehrsgesetz erforderlich.“

5 Nummer 5 erhält folgende Fassung:

**„5. Gebühren und Auslagen**

Wesentliches Element der materiellen Gerechtigkeit ist die gleichmäßige Gebührenfestsetzung bei gleichgelagerten Sachverhalten. Die Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) hat sich dafür ausgesprochen, in den Ländern die in der Anlage wiedergegebenen Richtsätze für die Gebührenbemessung bei Entscheidungen über Anträge nach § 12 AbfG in Verbindung mit § 1 Abfallbeförderungs-Verordnung einzuführen. Damit soll für den größten Teil der Genehmigungsverfahren erreicht werden, daß in gleichgelagerten Fällen auch gleichhohe Gebühren festgesetzt werden. Die Richtsätze werden zur Anwendung empfohlen. Erläuternd wird dazu auf folgendes hingewiesen:

5.1 Bei der Festsetzung der in § 4 AbfBefV vorgesehenen Gebühren im einzelnen sowie in allen übrigen

Fragen des Kostenrechts sind nach § 12 Abs. 3 Nr. 2 AbfG die Vorschriften des Verwaltungskostengesetzes (VwKostG) vom 23. Juni 1970 (BGBl. I S. 821), geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341), zu beachten. Nach § 9 Abs. 1 VwKostG sind bei der Festsetzung der Gebühr im Einzelfall zu berücksichtigen:

- der mit der Amtshandlung verbundene Verwaltungsaufwand, soweit Aufwendungen nicht als Auslagen gesondert berechnet werden, und
- die Bedeutung, der wirtschaftliche Wert oder der sonstige Nutzen der Amtshandlung für den Gebührenschuldner sowie dessen wirtschaftliche Verhältnisse.

Der Beurteilung können im allgemeinen nur solche Umstände zugrundegelegt werden, die sich unmittelbar aus dem Antragsformular (Anlage zur Abfallbeförderungs-Verordnung) ergeben.

5.2 Die Richtsätze sind als Empfehlung zur Ausfüllung der in § 4 Abs. 2 AbfBefV enthaltenen Rahmensätze zu verstehen.

5.3 Die Richtsätze gelten nur für die erfahrungsgemäß am häufigsten vorkommenden Fälle unbeschadet der Vorschrift des § 9 Abs. 1 VwKostG; die dort angegebenen Bemessungsgrundsätze können im Einzelfall zu einer Abweichung führen.

5.4 Die in § 10 Abs. 1 VwKostG erwähnten Kosten können dem Antragsteller als Auslagen gesondert aufgelegt werden.

5.5 Bei einem Widerruf der Genehmigung vor Ende der vorgesehenen Laufzeit regelt sich eine eventuelle Rückerstattung der Gebühr nach den §§ 15 Abs. 2 und 22 Abs. 1 VwKostG.“

6 Nummer 8 erhält die Fassung:

„Im Einvernehmen mit dem Innenminister, dem Finanzminister und dem Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr.“

**Richtsätze  
für die Gebühren nach § 12 AbfG  
und § 4 AbfBefV**

- 1 Einsammeln oder Befördern von Abfällen aus Haushaltungen einschließlich Sperrmüll und Abfällen gleicher Art sowie von Erdaushub und Bauschutt
  - 1.1 Einsammeln oder Befördern in einem Einzelfall 40,- DM bei einem Beförderungsmittel durchschnittlicher Ladekapazität (6 - 10 t); bei Beförderungsmitteln unter- oder überdurchschnittlicher Ladekapazität oder in sonstigen besonderen Fällen Ermäßigung bis auf 10,- DM bzw. Erhöhung bis auf 1000,- DM.
  - 1.2 Einsammeln oder Befördern auf bestimmte oder unbestimmte Zeit
    - 1.2.1 Befristung auf 5 Jahre  
100,- DM je Beförderungsmittel durchschnittlicher Ladekapazität (6 - 10 t)
    - 1.2.2 Kürzere Laufzeit als 5 Jahre  
Ermäßigung bis auf 60,- DM je Beförderungsmittel durchschnittlicher Ladekapazität
    - 1.2.3 Längere Laufzeit als 5 Jahre  
Erhöhung bis auf 150,- DM je Beförderungsmittel durchschnittlicher Ladekapazität
    - 1.2.4 Keine Befristung  
Erhöhung auf 200,- DM je Beförderungsmittel durchschnittlicher Ladekapazität
    - 1.2.5 Beförderungsmittel unter- oder überdurchschnittlicher Ladekapazität oder sonstige besondere Fälle  
Ermäßigung bis auf 20,- DM bzw. Erhöhung bis auf 6000,- DM  
Ein sonstiger besonderer Fall für eine Ermäßigung liegt insbesondere vor, wenn für den Abfalltransport regelmäßig mehr oder größere Beförderungsmittel vorgehalten werden als gemäß der jeweiligen Ver-

füßbarkeit tatsächlich zum Einsatz kommen bzw. benötigt werden oder wenn Abfalltransporte nicht mehrmals pro Woche, sondern nur in größeren Zeitabständen durchgeführt werden.

#### 1.2.6 Genehmigung für mehrere Kreise bzw. kreisfreie Städte

Erhöhung des Betrags nach Nr. 1.2.1 - 1.2.5 um 10% je weiteren Landkreis (kreisfreie Stadt), höchstens jedoch bis auf 8000,- DM.

#### 1.2.7 Verlängerung einer abgelaufenen Genehmigung oder Änderung (insbesondere Erweiterung) einer bestehenden Genehmigung

Ermäßigung des Betrags nach Nr. 1.2.1 - 1.2.6 um 50%, höchstens jedoch bis auf 20,- DM;

beschränkt sich die Änderung der Genehmigung auf die Berichtigung des amtlichen Kennzeichens nach § 23 StVZO (bei Austausch eines bisher benutzten Kfz durch ein anderes Kfz gleicher Kapazität), so ermäßigt sich die Gebühr auf ein Zehntel des Betrags nach Nr. 1.2.1 - 1.2.6, höchstens jedoch bis auf 20,- DM.

#### 2 Einsammeln oder Befördern von sonstigen Abfällen

##### 2.1 Einsammeln oder Befördern in einem Einzelfall 100,- DM; in besonderen Fällen Ermäßigung bis auf 20,- DM bzw. Erhöhung bis auf 5000,- DM.

##### 2.2 Einsammeln oder Befördern auf bestimmte oder unbestimmte Zeit

###### 2.2.1 Befristung auf 2 Jahre

200,- DM je Beförderungsmittel

###### 2.2.2 Kürzere Laufzeit als 2 Jahre

Ermäßigung bis auf 120,- DM je Beförderungsmittel

###### 2.2.3 Längere Laufzeit als 2 Jahre (bis zu 4 Jahren)

Erhöhung um 100,- DM je Beförderungsmittel und Jahr

###### 2.2.4 Längere Laufzeit als 4 Jahre oder keine Befristung

Erhöhung bis auf 500,- DM je Beförderungsmittel

###### 2.2.5 Besondere Fälle

Ermäßigung bis auf 40,- DM bzw. Erhöhung bis auf 10000,- DM

Ein besonderer Fall für eine Ermäßigung liegt insbesondere vor, wenn für den Abfalltransport regelmäßig mehr oder größere Beförderungsmittel vorgehalten werden als gemäß der jeweiligen Verfügbarkeit tatsächlich zum Einsatz kommen bzw. benötigt werden oder wenn Abfalltransporte nicht mehrmals pro Woche, sondern nur in größeren Zeitabständen durchgeführt werden.

##### 2.2.6 Genehmigung für mehrere Kreise bzw. kreisfreie Städte

Erhöhung des Betrags nach Nr. 2.2.1 - 2.2.5 um 10% je weiteren Landkreis (kreisfreie Stadt), höchstens jedoch bis auf 10000,- DM.

##### 2.2.7 Verlängerung einer abgelaufenen Genehmigung oder Änderung (insbesondere Erweiterung) einer bestehenden Genehmigung

Ermäßigung des Betrags nach Nr. 2.2.1 - 2.2.6 um 50%, höchstens jedoch bis auf 40,- DM; beschränkt sich die Änderung der Genehmigung auf die Berichtigung des amtlichen Kennzeichens nach § 23 StVZO (bei Austausch eines bisher benutzten Kfz durch ein anderes Kfz), so ermäßigt sich die Gebühr auf ein Zehntel des Betrags nach Nr. 2.2.1 - 2.2.6, höchstens jedoch bis auf 40,- DM.

#### 3 Einsammeln oder Befördern von Abfällen nach Nr. 1 und Nr. 2

Falls Abfälle sowohl nach Nr. 1 als auch nach Nr. 2 eingesammelt oder befördert werden, sind nur die Richtsätze nach Nr. 2 anzuwenden. Überwiegen die Abfälle nach Nummer 1, so ermäßigt sich die Gebühr nach Satz 1 um höchstens 40%.

- MBl. NW. 1977 S. 1848.

#### 2123

### Gebührenordnung für Prüfungen der Zahnärzthelferinnen der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe

Vom 25. Juni 1977

Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe hat in ihrer Sitzung am 25. Juni 1977 aufgrund des § 17 des Heilberufsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 1975 (GV. NW. S. 520/SGV. NW. 2122) folgende Gebührenordnung für Prüfungen der Zahnärzthelferinnen nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes beschlossen, die durch Erlass des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 2. 11. 1977 - V B 1 - 0810.742 - genehmigt worden ist.

#### § 1

Von Zahnärzten, die Zahnärzthelferinnen ausbilden, wird anlässlich der Prüfung ihrer Auszubildenden eine Prüfungsgebühr von DM 140,- für die Abschlußprüfung erhoben.

Eine besondere Gebühr für die Zwischenprüfung wird nicht erhoben.

#### § 2

Diese Gebührenordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1978 in Kraft.

- MBl. NW. 1977 S. 1849.

#### 2123

### Änderung der Satzung des Versorgungswerkes der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe

Vom 25. Juni 1977

Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe hat in ihrer Sitzung am 25. Juni 1977 folgende Änderung der Satzung des Versorgungswerkes beschlossen, die durch Erlass des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 15. 11. 1977 - V B 1 - 0810.76 - genehmigt worden ist.

#### Artikel I

Die Satzung des Versorgungswerkes der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe in der Fassung vom 8. Juni 1974 (SMBl. NW. 2123) wird wie folgt geändert:

##### 1. § 16 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die freiwilligen Einzahlungen dürfen im Jahr zusammen mit den Pflichtbeiträgen die in § 5 Abs. 1 Nr. 8 KStG 1977 gesetzte Grenze, die eine Veranlagung des Versorgungswerkes zur Körperschaftsteuer auslöst, nicht übersteigen.

##### 2. § 19 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

###### a) Satz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Das Versorgungswerk gewährt unter der Voraussetzung, daß mindestens ein Monatsbeitrag geleistet wurde, einen Rechtsanspruch auf

- Kapitalleistungen gemäß § 20,
- Alters-, Witwen- (Witwer-), Waisenrenten gemäß § 21,
- Berufsunfähigkeitsrenten gemäß § 22,
- Rehabilitationsmaßnahmen gemäß § 23,
- beitragsfreie Anwartschaft, Rückvergütung gemäß § 24.

###### b) Als Sätze 2 und 3 werden eingefügt:

Der Entrichtung des ersten Beitrages steht die gegenüber dem Versorgungswerk schriftlich abgegebene Bereiterklärung gleich, wenn der Beitrag in angemessener Frist entrichtet wird. In diesen Fällen steht der zwischenzeitlich eingetretene Versorgungsfall dem Rechtsanspruch auf die Versorgungsleistungen nicht entgegen.

###### c) Der bisherige Satz 2 wird Satz 4.

- Anlagen  
1 bis 4
3. § 19 Abs. 4 Nr. 5 wird gestrichen.
  4. In § 20 Abs. 1 werden nach dem Wort „Endalters“ der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt und folgende Wörter angefügt: „Leistungs- und Beitragstabellen sind als Anlagen 1 bis 4 Bestandteil dieser Satzung.“
  5. § 20 Abs. 2 erhält folgende Fassung:  
(2) Auf Antrag des Mitgliedes kann die Versorgungsleistung entweder schon vor dem Ablauf gewährt werden – frühestens jedoch bei Vollendung des 63. Lebensjahres – oder hinausgeschoben werden – längstens jedoch bis zur Vollendung des 68. Lebensjahres.  
Die Versorgungsleistungen werden dann jeweils nach dem technischen Geschäftsplan, der der Genehmigung der Versicherungsaufsichtsbehörde bedarf, errechnet.
  6. § 21 wird wie folgt geändert:
    - a) Als neuer Absatz 4 wird eingefügt:  
(4) Bei Rentenoption werden nach dem Ableben des Mitgliedes an seine Kinder Waisenrenten gewährt, und zwar längstens bis zu dem Monat, in dem das betreffende Kind das 18. Lebensjahr vollendet. Für Kinder des Mitgliedes, die sich in einer Schul- oder Berufsausbildung befinden, wird die Waisenrente längstens bis zu dem Monat gewährt, in dem das betreffende Kind das 25. Lebensjahr vollendet hat. Wird die Schul- oder Berufsausbildung und damit auch die Zahlung der Waisenrente aus dem Versorgungswerk durch Erfüllung der gesetzlichen Wehr- oder Ersatzdienstpflicht unterbrochen, so verlängert sich die Laufzeit über das 25. Lebensjahr der Waisen um die Zeit dieser Unterbrechung. Der Rentenbezug erlischt grundsätzlich mit dem Tode des Kindes.  
Zum Bezug einer Waisenrente sind berechtigt:
      1. die ehelichen Kinder;
      2. die für ehelich erklärten Kinder;
      3. die an Kindes Statt angenommenen Kinder;
      4. die unehelichen Kinder eines männlichen Mitgliedes, wenn seine Vaterschaft oder seine Unterhaltspflicht festgestellt ist und
      5. die leiblichen unehelichen Kinder eines weiblichen Mitgliedes.
 Die Waisenrente beträgt bei Vollwaisen  $\frac{1}{3}$  und bei Halbwaisen  $\frac{1}{4}$  der dem Mitglied bei Erreichen des Endalters zustehenden Altersrente einschließlich Witwen- (Witwer-) rente.  
Die Hinterbliebenenrenten dürfen zusammen die satzungsgemäße Altersrente des Mitgliedes mit Einschluß von  $\frac{2}{3}$  der Altersrente als Witwen- (Witwer-)rente (§ 21 Abs. 2 Satz 1) nicht übersteigen.
    - b) Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 5.
    - c) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6.
    - d) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 7.

#### Artikel II

Diese Satzungsänderung tritt am 1. Juli 1977 in Kraft.

Tabelle Nr. 1

## b) Aufstockungen

1. Pflichtaufstockung (PA) mit DM 50,- Monatsbeitrag ab 1.4.1963
2. Pflichtaufstockung (PA) mit DM 150,- Monatsbeitrag ab 1.7.1970
3. Pflichtaufstockung (PA) mit DM 150,- Monatsbeitrag ab 3.6.1972
4. Pflichtaufstockung (PA) mit DM 100,- Monatsbeitrag ab 1.7.1974
5. Pflichtaufstockung (PA) mit DM 100,- Monatsbeitrag ab 1.7.1976
6. Pflichtaufstockung (PA) mit DM 100,- Monatsbeitrag ab 1.7.1978

| Eintritts-<br>alter | Zahlungsdauer/Fälligkeit<br>bis/bei Vollendung des |              | Kapitalleistungen<br>aus der |                             |                             |
|---------------------|----------------------------------------------------|--------------|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
|                     | 1. - 3. PA                                         | 4. - 6. PA   | 1. PA<br>DM                  | 2. - 3. PA<br>jeweils<br>DM | 4. - 6. PA<br>jeweils<br>DM |
| 23                  | 65. Lebensj.                                       | 65. Lebensj. | 38.200,-                     | 114.600,-                   | 76.400,-                    |
| 24                  |                                                    |              | 36.700,-                     | 110.100,-                   | 73.400,-                    |
| 25                  |                                                    |              | 35.200,-                     | 105.600,-                   | 70.400,-                    |
| 26                  |                                                    |              | 33.700,-                     | 101.100,-                   | 67.400,-                    |
| 27                  |                                                    |              | 32.300,-                     | 96.900,-                    | 64.600,-                    |
| 28                  |                                                    |              | 30.900,-                     | 92.700,-                    | 61.800,-                    |
| 29                  |                                                    |              | 29.600,-                     | 88.800,-                    | 59.200,-                    |
| 30                  |                                                    |              | 28.300,-                     | 84.900,-                    | 56.600,-                    |
| 31                  |                                                    |              | 27.000,-                     | 81.000,-                    | 54.000,-                    |
| 32                  |                                                    |              | 25.800,-                     | 77.400,-                    | 51.600,-                    |
| 33                  |                                                    |              | 24.600,-                     | 73.800,-                    | 49.200,-                    |
| 34                  |                                                    |              | 23.400,-                     | 70.200,-                    | 46.800,-                    |
| 35                  |                                                    |              | 22.250,-                     | 66.750,-                    | 44.500,-                    |
| 36                  |                                                    |              | 21.150,-                     | 63.450,-                    | 42.300,-                    |
| 37                  |                                                    |              | 20.100,-                     | 60.300,-                    | 40.200,-                    |
| 38                  |                                                    |              | 19.050,-                     | 57.150,-                    | 38.100,-                    |
| 39                  |                                                    |              | 18.000,-                     | 54.000,-                    | 36.000,-                    |
| 40                  |                                                    |              | 17.050,-                     | 51.150,-                    | 34.100,-                    |
| 41                  |                                                    |              | 16.050,-                     | 48.150,-                    | 32.100,-                    |
| 42                  |                                                    |              | 15.150,-                     | 45.450,-                    | 30.300,-                    |
| 43                  |                                                    |              | 14.250,-                     | 42.750,-                    | 28.500,-                    |
| 44                  |                                                    |              | 13.400,-                     | 40.200,-                    | 26.800,-                    |
| 45                  |                                                    |              | 12.550,-                     | 37.650,-                    | 25.100,-                    |
| 46                  | ↓                                                  |              | 11.750,-                     | 35.250,-                    | 23.500,-                    |
| 47                  | 65. Lebensj.                                       |              | 10.950,-                     | 32.850,-                    | 21.900,-                    |
| 48                  | 66. Lebensj.                                       |              | 10.800,-                     | 32.400,-                    | 20.400,-                    |
| 49                  | 66. Lebensj.                                       |              | 10.100,-                     | 30.300,-                    | 19.000,-                    |
| 50                  | 66. Lebensj.                                       |              | 9.350,-                      | 28.050,-                    | 17.500,-                    |
| 51                  | 66. Lebensj.                                       |              | 8.650,-                      | 25.950,-                    | 16.200,-                    |
| 52                  | 67. Lebensj.                                       |              | 8.550,-                      | 25.650,-                    | 14.900,-                    |
| 53                  | 67. Lebensj.                                       |              | 7.900,-                      | 23.700,-                    | 13.600,-                    |
| 54                  | 67. Lebensj.                                       |              | 7.250,-                      | 21.750,-                    | 12.300,-                    |
| 55                  | 67. Lebensj.                                       |              | 6.650,-                      | 19.950,-                    | 11.100,-                    |
| 56                  | 67. Lebensj.                                       |              | -,-                          | 18.000,-                    | 9.900,-                     |
| 57                  | -                                                  |              | -,-                          | -,-                         | 8.700,- +                   |
| 58                  | -                                                  |              | -,-                          | -,-                         | 7.400,- +                   |
| 59                  | -                                                  |              | -,-                          | -,-                         | 6.400,- +                   |
| 60                  | -                                                  | 65. Lebensj. | -,-                          | -,-                         | 5.200,- +                   |

Die jährliche Berufsunfähigkeitsrente beträgt 8 % des Kapitalanspruchs und wird in Monatsraten gezahlt.

+) gilt nur für 5. und 6. Pflichtaufstockung

Gesamtbeitrag ab dem 1.7.1978 DM 700,-

| Eintritts-<br>alter | Zahlungs-<br>dauer/<br>Fälligkeit | Versorgungsleistungen für den Neuzugang |                     |               |                     |
|---------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------|---------------------|---------------|---------------------|
|                     |                                   | bis 30.6.1978                           |                     | ab 1.7.1978   |                     |
|                     |                                   | Kapital<br>DM                           | BU-Rente<br>mtl. DM | Kapital<br>DM | BU-Rente<br>mtl. DM |
| 23                  | 65. Lebensj.                      | 458.400,-                               | 3.056,-             | 534.800,-     | 3.565,-             |
| 24                  |                                   | 440.400,-                               | 2.936,-             | 513.800,-     | 3.425,-             |
| 25                  |                                   | 422.400,-                               | 2.816,-             | 492.800,-     | 3.285,-             |
| 26                  |                                   | 404.400,-                               | 2.696,-             | 471.800,-     | 3.145,-             |
| 27                  |                                   | 387.600,-                               | 2.584,-             | 452.200,-     | 3.014,-             |
| 28                  |                                   | 370.800,-                               | 2.472,-             | 432.600,-     | 2.884,-             |
| 29                  |                                   | 355.200,-                               | 2.368,-             | 414.400,-     | 2.762,-             |
| 30                  |                                   | 339.600,-                               | 2.264,-             | 396.200,-     | 2.641,-             |
| 31                  |                                   | 324.000,-                               | 2.160,-             | 378.000,-     | 2.520,-             |
| 32                  |                                   | 309.600,-                               | 2.064,-             | 361.200,-     | 2.408,-             |
| 33                  |                                   | 295.200,-                               | 1.968,-             | 344.400,-     | 2.296,-             |
| 34                  |                                   | 280.800,-                               | 1.872,-             | 327.600,-     | 2.184,-             |
| 35                  |                                   | 267.000,-                               | 1.780,-             | 311.500,-     | 2.076,-             |
| 36                  |                                   | 253.800,-                               | 1.692,-             | 296.100,-     | 1.974,-             |
| 37                  |                                   | 241.200,-                               | 1.608,-             | 281.400,-     | 1.876,-             |
| 38                  |                                   | 228.600,-                               | 1.524,-             | 266.700,-     | 1.778,-             |
| 39                  |                                   | 216.000,-                               | 1.440,-             | 252.000,-     | 1.680,-             |
| 40                  |                                   | 204.600,-                               | 1.364,-             | 238.700,-     | 1.591,-             |
| 41                  |                                   | 192.600,-                               | 1.284,-             | 224.700,-     | 1.498,-             |
| 42                  |                                   | 181.800,-                               | 1.212,-             | 212.100,-     | 1.414,-             |
| 43                  |                                   | 171.000,-                               | 1.140,-             | 199.500,-     | 1.330,-             |
| 44                  |                                   | 160.800,-                               | 1.072,-             | 187.600,-     | 1.250,-             |
| 45                  | 65. Lebensj.                      | 150.600,-                               | 1.004,-             | 175.700,-     | 1.171,-             |

**Tabelle Nr. 3**  
Versorgungsleistungen aus der freiwilligen Mitgliedschaft  
je DM 50,- Monatsbeitrag

| Eintritts-<br>alter | Monats-<br>beitrag<br>DM | Zahlungs-<br>dauer bis zur<br>Vollend. des | Kapital-<br>leistung<br>DM | Fälligkeit bei<br>Vollend. des | BU-Renten-<br>anspruch mtl.<br>DM |
|---------------------|--------------------------|--------------------------------------------|----------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| 23                  | 50,-                     | 65. Lebensj.                               | 38.200,-                   | 65. Lebensj.                   | 255,-                             |
| 24                  | ↓                        | ↓                                          | 36.700,-                   | ↓                              | 245,-                             |
| 25                  | ↓                        | ↓                                          | 35.200,-                   | ↓                              | 235,-                             |
| 26                  | ↓                        | ↓                                          | 33.700,-                   | ↓                              | 225,-                             |
| 27                  | ↓                        | ↓                                          | 32.300,-                   | ↓                              | 216,-                             |
| 28                  | ↓                        | ↓                                          | 30.900,-                   | ↓                              | 206,-                             |
| 29                  | ↓                        | ↓                                          | 29.600,-                   | ↓                              | 198,-                             |
| 30                  | ↓                        | ↓                                          | 28.300,-                   | ↓                              | 189,-                             |
| 31                  | ↓                        | ↓                                          | 27.000,-                   | ↓                              | 180,-                             |
| 32                  | ↓                        | ↓                                          | 25.800,-                   | ↓                              | 172,-                             |
| 33                  | ↓                        | ↓                                          | 24.600,-                   | ↓                              | 164,-                             |
| 34                  | ↓                        | ↓                                          | 23.400,-                   | ↓                              | 156,-                             |
| 35                  | ↓                        | ↓                                          | 22.250,-                   | ↓                              | 149,-                             |
| 36                  | ↓                        | ↓                                          | 21.150,-                   | ↓                              | 141,-                             |
| 37                  | ↓                        | ↓                                          | 20.100,-                   | ↓                              | 134,-                             |
| 38                  | ↓                        | ↓                                          | 19.050,-                   | ↓                              | 127,-                             |
| 39                  | ↓                        | ↓                                          | 18.000,-                   | ↓                              | 120,-                             |
| 40                  | ↓                        | ↓                                          | 17.050,-                   | ↓                              | 114,-                             |
| 41                  | ↓                        | ↓                                          | 16.050,-                   | ↓                              | 107,-                             |
| 42                  | ↓                        | ↓                                          | 15.150,-                   | ↓                              | 101,-                             |
| 43                  | ↓                        | ↓                                          | 14.250,-                   | ↓                              | 95,-                              |
| 44                  | ↓                        | ↓                                          | 13.400,-                   | ↓                              | 90,-                              |
| 45                  | ↓                        | ↓                                          | 12.550,-                   | ↓                              | 84,-                              |
| 46                  | ↓                        | ↓                                          | 11.750,-                   | ↓                              | 79,-                              |
| 47                  | ↓                        | ↓                                          | 10.950,-                   | ↓                              | 73,-                              |
| 48                  | ↓                        | ↓                                          | 10.200,-                   | ↓                              | 68,-                              |
| 49                  | ↓                        | ↓                                          | 9.500,-                    | ↓                              | 64,-                              |
| 50                  | ↓                        | ↓                                          | 8.750,-                    | ↓                              | 59,-                              |
| 51                  | ↓                        | ↓                                          | 8.100,-                    | ↓                              | 54,-                              |
| 52                  | ↓                        | ↓                                          | 7.450,-                    | ↓                              | 50,-                              |
| 53                  | ↓                        | ↓                                          | 6.800,-                    | ↓                              | 46,-                              |
| 54                  | ↓                        | ↓                                          | 6.150,-                    | ↓                              | 41,-                              |
| 55                  | ↓                        | ↓                                          | 5.550,-                    | ↓                              | 37,-                              |
| 56                  | 50,-                     | 65. Lebensj.                               | 4.950,-                    | 65. Lebensj.                   | 33,-                              |

**Tabelle Nr. 4**  
**Versorgungsleistungen aus der freiwilligen Einmalzahlung**  
**je DM 500,- Einzahlung**

| Eintrittsalter | Einmalbeitrag<br>DM | Kapitalleistung<br>DM | Fälligkeit bei Vollendung<br>des |
|----------------|---------------------|-----------------------|----------------------------------|
| 23             | 500,-               | 1.543,-               | 65. Lebensjahres                 |
| 24             |                     | 1.507,-               |                                  |
| 25             |                     | 1.471,-               |                                  |
| 26             |                     | 1.436,-               |                                  |
| 27             |                     | 1.401,-               |                                  |
| 28             |                     | 1.366,-               |                                  |
| 29             |                     | 1.332,-               |                                  |
| 30             |                     | 1.299,-               |                                  |
| 31             |                     | 1.266,-               |                                  |
| 32             |                     | 1.234,-               |                                  |
| 33             |                     | 1.202,-               |                                  |
| 34             |                     | 1.171,-               |                                  |
| 35             |                     | 1.141,-               |                                  |
| 36             |                     | 1.112,-               |                                  |
| 37             |                     | 1.083,-               |                                  |
| 38             |                     | 1.054,-               |                                  |
| 39             |                     | 1.027,-               |                                  |
| 40             |                     | 999,-                 |                                  |
| 41             |                     | 973,-                 |                                  |
| 42             |                     | 947,-                 |                                  |
| 43             |                     | 922,-                 |                                  |
| 44             |                     | 898,-                 |                                  |
| 45             |                     | 874,-                 |                                  |
| 46             |                     | 851,-                 |                                  |
| 47             |                     | 828,-                 |                                  |
| 48             |                     | 806,-                 |                                  |
| 49             |                     | 785,-                 |                                  |
| 50             |                     | 765,-                 |                                  |
| 51             |                     | 745,-                 |                                  |
| 52             |                     | 725,-                 |                                  |
| 53             |                     | 706,-                 |                                  |
| 54             |                     | 687,-                 |                                  |
| 55             |                     | 669,-                 |                                  |
| 56             |                     | 651,-                 |                                  |
| 57             |                     | 633,-                 |                                  |
| 58             |                     | 615,-                 |                                  |
| 59             |                     | 598,-                 |                                  |
| 60             |                     | 581,-                 |                                  |
| 61             |                     | 565,-                 |                                  |
| 62             |                     | 548,-                 |                                  |
| 63             |                     | 532,-                 |                                  |
| 64             | 500,-               | 516,-                 | 65. Lebensjahres                 |



2160

### Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

#### Junge Gruppe, Landesbezirk Nordrhein-Westfalen

Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
v. 8. 11. 1977 - IV B 2 - 6113/D

Als Träger der freien Jugendhilfe wurde nach § 9 des Gesetzes für Jugendwohlfahrt in der Fassung vom 25. April 1977 (BGBl. I S. 633), i.V. mit § 21 des Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes für Jugendwohlfahrt - AG-JWG - in der Fassung vom 1. Juli 1965 (GV. NW. S. 248) zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1504), - SGV. NW. 216 -, öffentlich anerkannt

Junge Gruppe der Gewerkschaft der Polizei  
(GdP-Jugend) - Landesbezirk Nordrhein-Westfalen,  
Sitz Düsseldorf  
(am 8. 11. 1977)

- MBL NW. 1977 S. 1855.

mit den fachlich zuständigen Landesministern gemäß § 14 Abs. 3 des Landesplanungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 1975 (GV. NW. S. 450/SGV. NW. 230) in Verbindung mit Art. IV Nr. 1 des Gesetzes zur Änderung des Landesplanungsgesetzes vom 8. April 1975 (GV. NW. S. 294) unter Maßgaben genehmigt worden. Der Bezirksplanungsrat beim Regierungspräsidenten Köln hat in seiner Sitzung am 3. Juni 1977 diesen Maßgaben zugestimmt. Mit der Bekanntgabe der Genehmigung wird der Gebietsentwicklungsplan eine Richtlinie für behördliche Entscheidungen, Maßnahmen und Planungen, die für die Raumordnung Bedeutung haben (§ 15 Abs. 6 des Landesplanungsgesetzes).

Der Gebietsentwicklungsplan für den Teilabschnitt kreisfreie Stadt Aachen/Kreis Aachen wird gemäß § 22 des Landesplanungsgesetzes beim Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesplanungsbehörde) in Düsseldorf, beim Regierungspräsidenten in Köln, beim Oberstadtdirektor in Aachen und beim Oberkreisdirektor des Kreises Aachen in Aachen zur Einsicht für jedermann niedergelegt.

- MBL NW. 1977 S. 1855.

230

### Genehmigung einer Ergänzung des Gebietsentwicklungsplanes der ehemaligen Landesplanungsgemeinschaft Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk für das Gebiet „Die Haard“ südlich Haltern

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 23. 11. 1977 -  
II B 2 - 60.89

Der Bezirksplanungsrat beim Regierungspräsidenten in Münster hat in seiner Sitzung am 10. Oktober 1977 beschlossen, den am 28. November 1966 genehmigten Gebietsentwicklungsplan der ehemaligen Landesplanungsgemeinschaft Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk für das Gebiet „Die Haard“ südlich Haltern zu ändern. Danach wird in der Haard die Errichtung und Betreibung von Schachtanlagen an nicht mehr als zwei Standorten zur Wahrnehmung von Aufgaben ermöglicht, deren Übernahme durch Schachtanlagen außerhalb der Haard nicht möglich ist.

Diese Änderung des Gebietsentwicklungsplanes habe ich mit Erlaß vom 14. November 1977 gemäß § 14 Abs. 3 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Landesplanungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 1975 (GV. NW. S. 450), geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 1976 (GV. NW. S. 416), - SGV. NW. 230 - im Einvernehmen mit den fachlich zuständigen Landesministern als Richtlinie für behördliche Entscheidungen, Maßnahmen und Planungen, die für die Raumordnung Bedeutung haben, genehmigt.

Die Ergänzung des Gebietsentwicklungsplanes wird gemäß § 22 des Landesplanungsgesetzes beim Chef der Staatskanzlei (Landesplanungsbehörde) in Düsseldorf, beim Regierungspräsidenten in Münster und beim Oberkreisdirektor in Recklinghausen zur Einsicht für jedermann niedergelegt.

- MBL NW. 1977 S. 1855.

23210

2322

### Bauvorlageberechtigung nach § 83 a der Landesbauordnung (BauO NW)

#### Ingenieure der Fachrichtungen Architektur, Hochbau oder Bauingenieurwesen

RdErl. d. Innenministers v. 10. 11. 1977 -  
V A 1 - 100/83 a - 116

Nach § 83 a Abs. 3 Nr. 1 Buchstabe b BauO NW ist uneingeschränkt bauvorlageberechtigt, wer auf Grund des Ingenieurgesetzes als Angehöriger der Fachrichtung Architektur, Hochbau oder Bauingenieurwesen die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ zu führen berechtigt ist. Beim Vollzug dieser Vorschrift sind in der Praxis Zweifel aufgetreten, welche Studienabschlüsse diesen Fachrichtungen entsprechen, weil insbesondere von den früheren Staatlichen Ingenieurschulen Abschußzeugnisse mit anderen Bezeichnungen der jeweiligen Fachrichtung ausgestellt worden sind (z. B. Tiefbau, Ingenieurbau, Bauwesen). Im Einvernehmen mit dem Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen ist davon auszugehen, daß die Fachrichtung Hochbau der heutigen Fachrichtung Architektur und die Fachrichtung Bauingenieurwesen der heutigen Fachrichtung Bauingenieurwesen entsprechen hat. Demnach sind alle Absolventen der ehemaligen Staatlichen Ingenieurschulen für Bauwesen des Landes Nordrhein-Westfalen, die nicht die Fachrichtung Vermessung oder die Sonderfachrichtung Steine und Erden studiert haben, gemäß § 83 a BauO NW uneingeschränkt bauvorlageberechtigt.

- MBL NW. 1977 S. 1855.

230

### Genehmigung des Gebietsentwicklungsplanes der ehemaligen Landesplanungsgemeinschaft Rheinland für den Teilabschnitt kreisfreie Stadt Aachen/Kreis Aachen

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 23. 11. 1977 -  
II B 2 - 60.26

Der durch Beschluß des Sonderplanungsausschusses Aachen der ehemaligen Landesplanungsgemeinschaft Rheinland vom 17. Dezember 1975 aufgestellte Gebietsentwicklungsplan für den Teilabschnitt kreisfreie Stadt Aachen/Kreis Aachen ist von mir mit Erlassen vom 29. Dezember 1976 und 15. Februar 1977 im Einvernehmen

23212

### Abbruch baulicher Anlagen

RdErl. d. Innenministers v. 14. 11. 1977 -  
V A 2 - 100/3

Mein RdErl. v. 18. 6. 1973 (SMBl. NW. 23212) wird wie folgt geändert:

Nummer 4 Satz 3 erhält folgende Fassung:

Der Unternehmer muß deshalb auch über ausreichende Kenntnisse in Standsicherheitsfragen und in der Unfallverhütung bei Abbrucharbeiten (Unfallverhütungsvorschrift Bauarbeiten - VBG 37 -) sowie über mehrjährige Erfahrungen auf dem Gebiet des Abbruchs baulicher Anlagen verfügen.

- MBL NW. 1977 S. 1855.

## II.

## Ministerpräsident

## Brasilianisches Generalkonsulat, Düsseldorf

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 15. 11. 1977 -  
I B 5 - 406 - 1/77

Die Bundesregierung hat dem zum Brasilianischen Generalkonsul in Düsseldorf ernannten Herrn Mellilo Moreira de Mello am 3. November 1977 die vorläufige Zulassung erteilt.

Der Konsularbezirk des Generalkonsulats umfaßt das Land Nordrhein-Westfalen.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Eberaldo Abilio Telles Machado, am 20. November 1973 erteilte Exequatur ist erloschen.

- MBL NW. 1977 S. 1856.

Konsulat der Sozialistischen  
Föderativen Republik Jugoslawien, Düsseldorf

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 15. 11. 1977 -  
I B 5 - 429 - 5/77

Die Bundesregierung hat dem zum Konsul der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien in Düsseldorf ernannten Herrn Hamdija Delić am 3. November 1977 das Exequatur erteilt.

Der Konsularbezirk des Konsulats umfaßt die Regierungsbezirke Düsseldorf und Münster.

Das dem bisherigen Konsul, Herrn Rade Lukić, am 30. Januar 1974 erteilte Exequatur ist erloschen.

- MBL NW. 1977 S. 1856.

Honorarvizekonsulat  
von Costa Rica, Düsseldorf

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 22. 11. 1977 -  
I B 5 - 409 - 1/71

Das Honorarvizekonsulat von Costa Rica in Düsseldorf ist mit sofortiger Wirkung geschlossen und das Herrn Honorarvizekonsul Hans Joachim Niehaus am 2. Februar 1972 erteilte Exequatur erloschen.

- MBL NW. 1977 S. 1856.

## Innenminister

## Öffentliche Sammlungen

Bek. d. Innenministers v. 29. 11. 1977 -  
I C 1/24 - 12.12

Der Konferenz für kirchliche Bahnhofsmision in Deutschland, Stuttgart, Staffenbergstr. 76, habe ich die Erlaubnis erteilt, in der Zeit vom 1. 1. 1978 bis 31. 12. 1978 an insgesamt 16 Tagen auf den Bahnhöfen (Bahnhofsgelände) der Deutschen Bundesbahn im Lande Nordrhein-Westfalen öffentliche Geldsammlungen unter Benutzung von Sammelbüchsen durchzuführen.

An Tagen, an denen andere Haus- und Straßensammlungen stattfinden, ist eine Sammlung der Bahnhofsmision nicht erlaubt.

Der Heilsarmee, Köln, Salierring 23, habe ich die Erlaubnis erteilt, in der Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 öffentliche Geldsammlungen im Lande Nordrhein-Westfalen durchzuführen.

Als Sammlungsmaßnahmen sind zulässig:

- Entgegennahme von Geldspenden während der öffentlichen Missionstätigkeit auf Straßen, Plätzen und Höfen,
- Vertrieb der Missionsblätter „Der Kriegsruf“ und „Der junge Soldat“ auf Straßen, Plätzen, Höfen oder von Haus zu Haus.

- MBL NW. 1977 S. 1856.

## Finanzminister

Rechnungslegungserlaß 1977  
- Bundeshaushalt -

RdErl. d. Finanzministers v. 1. 12. 1977 -  
I D 3 - 0071 - 25.2

Der Rechnungslegungserlaß 1977 des Bundesministers der Finanzen vom 22. 11. 1977 ist im Ministerialblatt des Bundesministers der Finanzen (MinBIFin) Nr. 17 vom 24. 11. 1977 veröffentlicht worden. Der Rechnungslegungserlaß 1977 wird wegen seines großen Umfangs nicht im Ministerialblatt NW. abgedruckt. Sonderdrucke der Nr. 17 des MinBIFin können vielmehr beim Verlag „Bundesanzeiger“ in Köln (Postfach 108006, 5000 Köln 1) bezogen werden.

Die mit der Rechnungslegung und der Aufstellung der Haushalts- und Vermögensrechnung für den Bund befaßten Dienststellen und die Vorprüfungsstellen werden auf diese Bezugsmöglichkeit hingewiesen und gebeten, den Rechnungslegungserlaß 1977 zu beachten, die Abschlußarbeiten sorgfältig auszuführen und die festgesetzten Termine einzuhalten.

## Zusatz für die Regierungspräsidenten:

Ich bitte, die Landschaftsverbände sowie die Kreise und kreisfreien Städte zu unterrichten und die für sie etwa benötigte Anzahl der Nr. 17 des MinBIFin umgehend zu beschaffen. Die hierfür anfallenden Beschaffungskosten sind im Einvernehmen mit dem Innenminister aus Kapitel 0331 Titel 5121 zu bestreiten.

- MBL NW. 1977 S. 1856.

## Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

Verlängerung  
der Nachtflugbeschränkungen auf dem  
Verkehrsflughafen Köln/Bonn

Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und  
Verkehr v. 18. 10. 1977 - V/A 1 - 31 - 21/1 (4)

Die mit Bek. v. 19. 7. 1972 (MBL NW. S. 1788) erlassenen Nachtflugbeschränkungen sind bis zum 31. 10. 1978 verlängert worden.

- MBL NW. 1977 S. 1856.

Verlängerung  
des Nachtlandeverbots auf dem  
Verkehrsflughafen Düsseldorf

Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und  
Verkehr v. 31. 10. 1977 - V/A 1 - 31 - 21/12

Das mit Bek. v. 21. 8. 1972 (MBL NW. S. 1788) erlassene Nachtlandeverbot für Strahlflugzeuge ist bis zum 31. 12. 1977 verlängert worden.

- MBL NW. 1977 S. 1856.

## Minister für Wissenschaft und Forschung

Ungültigkeitserklärung  
zweier Dienstsiegel der Fachhochschule Köln

Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung  
v. 9. 11. 1977 - IV A 3. 2048/095 Nr. 773/77

Bei der Fachhochschule Köln sind die nachstehend näher bezeichneten Dienstsiegel mit dem Landeswappen von Nordrhein-Westfalen in Verlust geraten. Die Siegel werden hiermit für ungültig erklärt.

Hinweise, die zur Auffindung der Siegel führen, sowie Anhaltspunkte für eine unbefugte Benutzung bitte ich unmittelbar der Fachhochschule Köln mitzuteilen.

## Beschreibung der Siegel

## Anlage

1. Material: Gummi, Holz (24 mm Dmr.)  
Umschrift in der oberen Kreishälfte:  
„Fachhochschule“  
darunter: Nr. „15“  
Umschrift in der unteren Kreishälfte: „Köln“
2. Material: Gummi, Holz (35 mm Dmr.)  
Umschrift in der oberen Kreishälfte:  
„Fachhochschule“  
darunter: Nr. „17“  
Umschrift in der unteren Kreishälfte: „Köln“

- MBl. NW. 1977 S. 1856.

Minister für Ernährung, Landwirtschaft  
und ForstenVerteilung  
und Vertrieb der WaldfunktionskartenBek. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und  
Forsten v. 9. 11. 1977 - IV A 2/ 30-80-00-00

Um eine reibungslose Verteilung der Waldfunktionskarten gemäß Nummer 4.9 meines RdErl. v. 1. 3. 1974 (SMBl. NW. 79030) zu gewährleisten gebe ich folgendes bekannt:

1. Die in Nummer 4.9 genannten Behörden und Stellen erhalten eine bestimmte Anzahl von Waldfunktionskarten, Erläuterungen zur Waldfunktionskarte (Erläuterungen) und spezielle Erläuterungsberichte für den jeweiligen Forstamtsbereich (spezieller Erläuterungsbericht) kostenlos und unaufgefordert. Weitere Kartenblätter und Texthefte können gegen Erstattung der Selbstkosten von der Verteilerstelle bezogen werden.
2. Die Abgabe von Kartenblättern und Textheften an weitere Interessenten erfolgt gegen Erstattung der Selbstkosten.  
Diese betragen  
je Kartenblatt 15,- DM (zuzüglich Porto)  
je Textheft-Erläuterungen 1,- DM (zuzüglich Porto)  
je Textheft - spezieller Erläuterungsbericht 6,50 DM (zuzüglich Porto)
3. Verteilerstellen bzw. Bezugsstellen sind
  - a) für das gesamte Kartenwerk  
die Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen, Ulenbergstr. 127-129, 4000 Düsseldorf.
  - b) für einzelne Kartenblätter und Texthefte die höheren Forstbehörden, das sind im Landesteil Rheinland der Direktor der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragter - Höhere Forstbehörde -, Endenicher Allee 60, 5300 Bonn  
im Landesteil Westfalen-Lippe der Direktor der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter - Höhere Forstbehörde -, Kanalstr. 240, 4400 Münster
4. Die vorliegenden Kartenblätter und speziellen Erläuterungsberichte sind aus der Anlage zu ersehen.
5. Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle meiner Bek. v. 15. 11. 1976 (MBl. NW. S. 2617).

Anlage

## 1. Verzeichnis der Waldfunktionskarten

Folgende Waldfunktionskarten liegen vor:

Maßstab 1 : 50 000

- |        |                                                                    |
|--------|--------------------------------------------------------------------|
| L 3516 | Rhaden sowie L 3514 Damme und L 3518 Uchte (teilweise)             |
| L 3519 | Schlüsselburg (Zusammensetzung aus L 3518 Uchte und L 3520 Loccum) |
| L 3710 | Rheine und L 3510 Freren (teilweise)                               |
| L 3712 | Tecklenburg und L 3512 Bersenbrück (teilweise)                     |
| L 3716 | Lübbecke                                                           |
| L 3718 | Minden und L 3720 Stadthagen (teilweise)                           |
| L 3906 | Vreden und L 3708 Gronau (teilweise)                               |
| L 3910 | Burgsteinfurt                                                      |
| L 3912 | Lengerich                                                          |
| L 3914 | Bad Iburg                                                          |
| L 3916 | Bielefeld                                                          |
| L 3918 | Herford                                                            |
| L 3920 | Rinteln                                                            |
| L 4106 | Borken                                                             |
| L 4108 | Coesfeld                                                           |
| L 4110 | Münster                                                            |
| L 4112 | Warendorf                                                          |
| L 4114 | Rheda-Wiedenbrück                                                  |
| L 4116 | Gütersloh                                                          |
| L 4118 | Detmold                                                            |
| L 4308 | Recklinghausen                                                     |
| L 4310 | Lünen                                                              |
| L 4316 | Lippstadt                                                          |
| L 4318 | Paderborn                                                          |
| L 5110 | Waldröhl (z. Zt. vergriffen)                                       |
| L 5116 | Biedenkopf                                                         |
| L 5302 | Aachen                                                             |
| L 5304 | Zülpich                                                            |
| L 5310 | Altenkirchen und L 5312 Betzdorf (teilweise)                       |
| L 5502 | Monschau                                                           |
| L 5504 | Schleiden und L 5704 Prüm (teilweise)                              |
| L 5506 | Bad Münstereifel und L 5706 Adenau (teilweise)                     |

Maßstab 1 : 25 000

- |      |                                                                |
|------|----------------------------------------------------------------|
| 4606 | Düsseldorf-Kaiserswerth                                        |
| 4607 | Heiligenhaus                                                   |
| 4706 | Düsseldorf                                                     |
| 4707 | Mettmann                                                       |
| 4806 | Neuss                                                          |
| 4906 | Pulheim                                                        |
| 5208 | Bonn                                                           |
| 5209 | Siegburg                                                       |
| 5308 | Bonn-Bad Godesberg und 5408 Bad Neuenahr-Ahrweiler (teilweise) |
| 5309 | Königswinter                                                   |

2. Verzeichnis der speziellen Erläuterungsberichte  
nach Forstämtern

Forstamt dargestellt auf den Kartenblättern

- |        |                                             |
|--------|---------------------------------------------|
| Borken | L 3906 Vreden mit L 3708 Gronau (teilweise) |
|        | L 3908 Ahaus mit L 3708 Gronau (teilweise)  |
|        | L 4104 Bocholt                              |
|        | L 4106 Borken                               |
|        | L 4108 Coesfeld                             |
|        | L 4304 Wesel                                |
|        | L 4306 Dorsten                              |
|        | L 4308 Recklinghausen                       |

Steinfurt L 3510 Freren  
 L 3512 Bersenbrück  
 L 3708 Gronau  
 L 3710 Rheine  
 L 3712 Tecklenburg  
 L 3908 Ahaus  
 L 3910 Burgsteinfurt  
 L 3912 Lengerich  
 L 3914 Bad Iburg  
 L 4110 Münster

Minden L 3514 Damme  
 L 3516 Rahden  
 L 3518 Uchte  
 L 3520 Loccum  
 L 3716 Lübbecke  
 L 3718 Minden  
 L 3720 Stadthagen  
 L 3916 Bielefeld  
 L 3918 Herford

– MBL NW. 1977 S. 1857.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die siebente Vertreterversammlung der LVA Rheinprovinz in der 5. Wahlperiode am 24. Juni 1977 in Bad Oeynhausen
2. Zusammensetzung der Vertreterversammlung
3. Zusammensetzung des Vorstandes
4. Satzungsänderung
5. Änderung der Geschäftsordnung der Vertreterversammlung
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht der Geschäftsführung
8. Abnahme der Jahresrechnungen 1976
9. Feststellung der Haushaltspläne 1978
10. Verschiedenes

### II. Nichtöffentlicher Teil

Grundstücksangelegenheiten

Düsseldorf, den 28. November 1977

Der Vorsitzende  
 der Vertreterversammlung

– MBL NW. 1977 S. 1858.

## Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz

### Bekanntmachung

**Betrifft: Achte Vertreterversammlung in der 5. Wahlperiode**

Die achte Vertreterversammlung der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz in der 5. Wahlperiode findet statt am

**Donnerstag, dem 15. Dezember 1977,**

in der Hauptverwaltung der LVA, Großer Sitzungssaal im (alten) Hochhaus (15. Etage). Beginn: 14.30 Uhr.

### Personalveränderung

#### Landesrechnungshof

Es wurde ernannt:

Oberrechnungsrat B. Rückert zum Regierungsrat

– MBL NW. 1977 S. 1858.

**Einzelpreis dieser Nummer 3,20 DM**

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, Tel. 6888 293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf; Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 29,50 DM, Ausgabe B 31,- DM.  
**Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.**